

# **Verordnung über das Verbot des Mitbringens und Konsumierens von alkoholischen Getränken aller Art auf die Festgelände der Zirndorfer Kirchweih, des Frühlingsfestes und sämtliche Zirndorfer Vorortkirchweihen**

Auf Grund von Art. 19 Abs. 7 Nrn. 2 und 3, Abs. 8, sowie Art. 23 Abs. 1, Abs. 3 Satz 1 und 42 Abs. 1 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Ordnungsgesetz ,LStVG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (GVBl. S. 1098) zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 27. Dezember 2004 (GVBl. S. 540) erlässt die Stadt Zirndorf folgende Verordnung:

## **§ 1 Geltungsbereich**

1) Diese Verordnung gilt für die Zirndorfer Kirchweih, das Frühlingsfest und sämtliche Zirndorfer Vorortkirchweihen.

2) Der räumliche Geltungsbereich umfasst die jeweiligen Veranstaltungs-/Festgelände, ergänzt um folgende Bereiche:

A) Zirndorfer Kirchweih

Umgrenzt von folgenden Straßen:

Marktplatz, Spital-, Volkhardtstraße, Bibertwanderweg von der Volkhardt- zur Koppler Str., Mühl-, südliche Wallenstein- und Nürnberger Straße

B) Frühlingsfest und Vorortkirchweihen

Im Umgriff von 300 m um das jeweilige Veranstaltungsgelände.

## **§ 2 Alkoholische Getränke**

Es ist untersagt, auf das jeweilige Festgelände, einschließlich des unter § 1 Abs. 2 festgelegten

Umkreises, alkoholische Getränke jeglicher Art mitzubringen und mitgebrachte alkoholische

Getränke jeglicher Art zu konsumieren.

## **§ 3 Ordnungswidrigkeiten**

Nach Art. 19 Abs. 8 Nr. 3, Art. 23 Abs. 3 des Landesstraf- und Ordnungsgesetzes kann mit Geldbuße belegt werden, wer gegen die Vorschrift über das Mitbringen und das Konsumieren von alkoholischen Getränken verstößt.

§ 4  
Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.  
Sie gilt 20 Jahre.

Zirndorf, den 16. Juni 2008  
STADT ZIRNDORF

gez.

Thomas Zwingel  
Erster Bürgermeister